BETA Verein Berner Tanzschaffende
Jahresbericht 2024

info@be-ta.ch
www.be-ta.ch
www.tanzhausbern.ch
www.betastagefestival.ch

BETA-Verein – Sandra Forrer

Die BETA-**Geschäftsstelle** hat sich im Verlauf des Jahres 2024 und im Hinblick auf die Fundraising-Strategie ab 2025 neu organisiert. 2024 war das letzte Jahr, in dem die Geschäftsstelle eine eigene Förderung durch Kultur Stadt Bern und Burgergemeinde Bern erhielt. Ab 2025 wird sich die Geschäftsstelle deshalb auf ihre Kerngeschäfte, wie etwa die Mitgliederadministration oder die Vernetzung mit anderen Schweizer Tanz-IGs, konzentrieren. Ab 2025 gelten offiziell die Arbeitsstrukturen, die im 2024 bereits angelegt wurde: Die BETA-Geschäftsstelle ist auf ihr Kerngeschäft redimensioniert und die bisherige Projekttätigkeit der Geschäftsstelle ist in die Projekte selbst integriert. Die Geschäftsstelleninhaberin, Sandra Forrer, besetzt also weiterhin die verkleinerte BETA-Geschäftsstelle und übernimmt neu die Projektadministration für das TANZhAUS Bern sowie das BETA Stage Festival.
Der BETA-**Vorstand** hat 2024 vier neue Mitglieder aufgenommen: Irem Demirel, Maxine Devaud, Johanna Hilari und Katharina Ludwig wurden an der Generalversammlung vom 2. Mai 2024 in den Vorstand gewählt. Sie konnten sich im 2024 bestens in die Vereinstätigkeiten einarbeiten. Gemeinsam mit dem TANZhAUS- und dem BETA Stage Festival-Team wurde im Dezember die erste Retraite zum Thema «Zukunft des TANZhAUSes Bern» durchgeführt. Aufgrund von veränderten Lebensumständen und fehlender Zeit verlassen Johanna Hilari und Maxine Devaud den Vorstand leider per Anfang 2025 bereits wieder. Glücklicherweise konnten neue Vorstandsmitglieder gefunden werden: Jenni Arne und Anna Chiedza Spörri stellen sich an der Mitgliederversammlung zur Wahl in den BETA-Vorstand.
Die **Mitgliedertreffen** im Rahmen der ON STAGE-Vorstellungen im TANZhAUS waren 2024 schwach besucht, weshalb die regelmässigen Treffen für 2025 vorläufig ausgesetzt werden bis eine neue Form des Austausches und des Netzwerkens für die BETA-Mitglieder gefunden ist.
2024 wurde wiederum eine **Retroscena**-Weiterbildung durchgeführt: Die Produktionsleiterin und BETA-Vorstandsmitglied, Maxine Devaud, hat sich den Fragen der BETA-Mitglieder und weiteren Interessierten gestellt. Der Austausch rund um das Tätigkeitsgebiet der Produktionsleitung war angeregt und lehrreich für alle Beteiligten. Die Veranstaltung war ein Erfolg.
Seit 2023 vernetzt sich BETA mit anderen Interessensgemeinschaften für den Tanz in der Schweiz. Aus dem regelmässigen Austausch mit den **IGs** (action-danse fribourg, AVDC – Association Vaudoise de Danse Contemporaine, DanzaSIA – Danza Svizzera Italiana Associazione, IG tanz ost, igtz – IG Tanz Zentralschweiz, RP – les rencontres professionnelles de danses Genève, TanzLobby Zürich, Tanzbüro Basel, tanzinwinterthur) ist 2024 eine Arbeitsgruppe – die AG IG – mit der Absicht entstanden, gemeinsame Interessen auf nationaler Ebene wahrzunehmen. Die AG IG hat sich zum Ziel gesetzt, sich zusammen mit Danse Suisse – dem Tanzverband Schweiz – und Reso – dem Tanznetzwerk Schweiz – für eine nationale Förderung in drei Schwerpunkten (Geschäftsstelle, Profitraining, Diffusion) stark zu machen.
Finanziell sind der Verein und seine Projekte weiterhin gut aufgestellt. Zwar verursachte die im 2024 bereits kleiner gewordene Anschubfinanzierung für die Geschäftsstelle ein Defizit, das jedoch durch den vom TANZhAUS erzielten Gewinn gedeckt werden konnte. Da sich sowohl die Studiovermietung, als auch die On Stage-Auslastung bereits Mitte Jahr positiv darstellte, konnten die Stellenprozente für die TANZhAUS-Leitung von 30 auf 40% aufgestockt werden. Der Einsatz hat sich gelohnt: so verzeichnete allein das Projekt TANZhAUS Bern 2024 einen Gewinn von CHF 7'636.-. Insgesamt erzielte der Verein 2024 dank stabiler Mitgliederzahlen einen Gewinn von CHF 9'791.-. Der Vereinsgewinn wird wiederum in die Entwicklung der Vereinsprojekte reinvestiert.

TANZhAUS Bern – Nina Richard & Vera Stierli

ON STAGE - Koproduktionen/Gastspiel

2024 fanden im TANZhAUS ON STAGE-Format ein Gastspiel sowie drei Koproduktionen statt. Mit dem Gastspiel *greywax 140* von der DanceCollaboration Stalder/Rottier/Kieffer startete das TANZhAUS im Februar erfolgreich in die Saison. Es folgten die Tanzstücke *Sensorama* von der Lisa Lareida Dance Company im Juni, *Loudest Silence* von Tamara Mancini im September und *Quasi* von Cie ChamploO im November 2024. Die Vorstellungen waren gut besucht und das On Stage-Format konnte erfreulicherweise einen deutlichen Publikumsanstieg verzeichnen.
Für das Jahr 2025 sind vier Koproduktionen geplant: *Who is the Joystick of whom* von WAEXE im März, *Korponaut*innen* von Momentum Dance Theatre im Mai, *Tracing in a park* von hearhere collective im September und *Study on 3 (sur)natural bodies* von Cie Seebergsee/Blandine Pinon im November.
Für die Saison 2026 erhofft sich das TANZhAUS-Team, endlich auch für die Gagen der auftretenden Künstler:innen aufkommen zu können. Ein entsprechender Antrag zur Programmförderung ist derzeit beim Kanton Bern hängig.

IN STUDIO - Workshops/Masterclasses

2024 fanden insgesamt acht Workshops und fünf Masterclasses statt. Darunter befanden sich altbekannte Namen, wie Céline Barreau (Gaga) oder Luc Tranchet (Fighting Monkey), lokale Unterrichtende, wie Vanessa Cook oder Chris Lechner, und auch neue Gäst:innen, wie Bruno Catalano oder Martin Kilvady. Das Kollaborationsformat von nwt (Nachwuchstanz Bern) und dem TANZhAUS Bern wurde 2024 erfolgreich weitergeführt. 2025 erwartet die Berner Tanzschaffenden ein ebenso spannendes wie abwechslungsreiches Programm.

Neue Workshop-Schwerpunkte: To Train & To Play / Improvisation & Exploration / Somatic Series

Für 2025 haben wir unser Workshop-Angebot überarbeitet und neue Schwerpunkte gesetzt. Neben den vielseitigen Masterclasses bieten wir im Laufe des Jahres Workshops zu *Improvisation*, kreativer und tänzerischer *Exploration*, sowie eine *To Play & To Train*-Serie mit einem Fighting Monkey- und Dance Science-Angebot. Ergänzend dazu stehen Formate im Fokus, die sich intensiv mit somatischer Arbeit befassen, wie zum Beispiel der Workshop mit Kirstie Simson & Charlie Brittain im Dezember 2025. Alle Details sind jeweils auf der Webseite aufgeschaltet.

Profitraining

Das Profitraining Bern setzte sich 2024 wiederum aus der regulären Profitrainingsklasse jeweils am Dienstagvormittag im TANZhAUS-Studio, der Drop-in-Klasse von nwt – Nachwuchstanz Bern jeweils am Samstagvormittag ebenfalls im TANZhAUS-Studio sowie dem Profitrainingsangebot der Plattform Freakidz jeweils am Donnerstagvormittag im Zent-Areal zusammen. 2025 wird das bestehende Angebot fortgeführt und erweitert. Am Dienstag gibt es neu jeweils vor dem Profitraining eine 45-minütige Pilates-Stunde. Ab Juni gibt es zudem Montags von 10-11 Uhr ein *Fitness for dancers*-Training im Studio oder outdoor.

Proberaum

Der Proberaum wurde 2024 rege via Online-Buchungskalender oder E-Mail gebucht und war zufriedenstellend belegt. Insbesondere das Last Minute-Angebot wurde intensiv genutzt.

Retroscena – Sandra Forrer

2024 hat die Geschäftsstelle wiederum eine Retroscena-Weiterbildung organisiert. Nachdem die Mitgliederbefragung von 2023 ergeben hatte, dass ein grosser Know-How-Bedarf im Bereich des Produktionsmanagements besteht, wurde eine Weiterbildung rund um Produktionsleitungsfragen organisiert. Die Produktionsleiterin, Maxine Devaud, welche 2024 BETA-Vorstandsmitglied war, erklärte sich bereit, die offenen Fragen der Retroscena-Teilnehmer:innen in einer zweistündigen Session zu beantworten. Das Interesse bei BETA-Mitgliedern und weiteren Interessierten war gross: Die Gruppendiskussion war spannend und der Austausch für alle bereichernd. Eine Retroscena-Weiterbildung für das Jahr 2025 ist vorgesehen und wird zu gegebener Zeit kommuniziert.

BETA Stage Festival – Rena Brandenberger, Vera Stierli
Die nächste Ausgabe von BETA Stage findet vom 21. März bis 3. April 2026 statt. Bereits am Freitag, dem 20. März, starten wir mit der Eröffnung – und zum Abschluss am 3. April feiern wir das 10-jährige Jubiläum des Vereins BETA mit einer grossen Party im Brückenpfeiler. Das bewährte Pop-Up-Format bleibt bestehen. Für die kommende Ausgabe möchten wir das Publikum jedoch noch gezielter durch das Programm leiten. Deshalb führen wir eine klare räumliche und zeitliche Strukturierung ein: Am ersten Wochenende bespielen wir verschiedene Pop-Up-Locations. Vom 26. bis 29. März konzentriert sich das Programm auf die Innenstadt – alle Veranstaltungsorte sind zu Fuss erreichbar. Den Abschluss bilden die Tage vom 1. bis 3. April mit Vorstellungen im und rund um den Brückenpfeiler. Insgesamt werden rund 30 Berner Compagnien auftreten.

Zukunft TANZhAUS Bern – Sandra Forrer
Die Zusammenarbeit vom TANZhAUS Bern und der Jungen Bühne Bern wurde 2024 intensiviert. Der geplante Ausbau des ON STAGE-Programms sieht vor, dass im Jahr 2026 voraussichtlich fünf Koproduktionen sowie ein Gastspiel der Swiss Dance Days auf der Jungen Bühne Bern stattfinden werden. Für die Jahre 2027 und folgende will das TANZhAUS-Team das Programm kontinuierlich erweitern. Da die Junge Bühne Bern nicht über unbegrenzt viele Vorstellungsfenster verfügt, könnte die Weiterentwicklung des TANZhAUSes auf der Bühne der JBB irgendwann an ihre Kapazitätsgrenzen stossen. Die TANZhAUS-Leitung hatte daher 2024 weiterhin ihre Fühler nach geeigneten Orten zur Umsetzung eines eigenen Bühnenraumes ausgestreckt. In zwei Fällen wurde detailliert geprüft, ob sich ein Wechsel des TANZhAUS-Standortes und der damit verbundene Ausbau in einen Bühnenraum lohnen würde. Bisher wurde leider kein geeignetes Objekt gefunden, aber das TANZhAUS-Team bleibt dran. Gleichzeitig möchte sich das TANZhAUS Bern aber auch weitervernetzen und die bestehenden Ressourcen der Berner Tanzlandschaft nutzen. Die Kooperation mit der Dampfzentrale bringt Artists in Residence für Workshops ins TANZhAUS-Studio. Der Verein BETA begrüsst eine weitere Annäherung von TANZhAUS und Dampfzentrale und prüft in regelmässigem Austausch weiteres Kooperationspotential zur Stärkung der lokalen Tanzszene Berns.